

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN:

Name: Márta Minta
Anschrift: Képzelt u. 12
2633 Ipolytölgyes
Ungarn
Telefon: 0036/1-234-5678
E-Mail: minta.marta@vmi.com
Geburtsdatum und -ort: 22.06.1989 in Budapest, Ungarn
Staatsangehörigkeit: ungarisch

SCHULISCHE AUSBILDUNG:

1995-1998: Árpád Fejedelem Általános Iskola - Grundschule in Letkés
1998-2000: Ward Mária Általános Iskola és Gimnázium – Grundschule und
Gymnasium in Piliscsaba
2000-2001: Árpád Fejedelem Általános Iskola - Grundschule in Letkés
2001-2007: Patrona Hungariae - Gymnasium in Budapest,
Abschluss: Abitur (5,0)

STUDIUM:

Seit September 2007 Eötvös Lorand Universität
Studiengang: Lehramt
Studienrichtung: Mathematik als Hauptfach und Germanistik als
Nebenfach
Abschluss: voraussichtlich 2013

AUSLANDSERFAHRUNGEN:

2005 Schüleraustausch in Mannheim

SPRACHKENNTNISSE:

Deutsch: Mittelstufe
Latein: Mittelstufe
Englisch: Grundstufe
Französisch: Grundstufe

Budapest, 09.10.2008

Minta Márta

Márta Minta
Képzelt u. 12
2633 Ipolytölgyes
Ungarn

Budapest, 09.10. 2008

Technische Universität München
Adresse

Bewerbung um einen Erasmus-Stipendienplatz für die Technische Universität München

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich um einen Stipendienplatz des Erasmus Programms für das Wintersemester.

Viele haben eine Vorstellung über Länder und Städte, die sie noch nie gesehen haben, so auch über München. Im Zusammenhang mit dieser Stadt fällt einem das Oktoberfest, die Fußballmannschaft Bayern-München, das Bier und das Dirndlkleid ein. Man hat sich aufgrund diesen Begriffen ein von Vorurteilen geprägtes Bild geschafft. In Zeiten eines immer mehr zusammenwachsenden Europas erscheint es mir sehr wichtig, die Vorurteile abzubauen, was durch das Kennenlernen anderer Kulturen erfolgen kann. Deshalb sollten wir unseren Blickwinkel erweitern und andere Teile der Europäischen Union erkunden. Dafür braucht man meiner Meinung nach solche Erfahrungen, die man während eines Urlaubaufenthaltes nicht sammeln kann. Sich in das tägliche Leben eines anderen Landes einzufinden, dort zu wohnen und zu studieren, gliedert einen auf eine Art und Weise in die Gesellschaft ein, die als Tourist unmöglich wäre. Man wird als Teilnehmer mit der Kultur, Denkweise und Sprache bekannt gemacht.

Durch die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergrund kann man vieles von ihnen erlernen. Sie haben eine andere Herangehensweise an Probleme, als die Ungarn. Außerdem unterscheidet sich ihr Arbeitsmoral, ich meine damit, dass sie auf anderen Aspekten größeren Wert legen, wie z.B. die Deutschen auf Pünktlichkeit (wieder ein Stereotyp...)

Ich muss zugeben, dass ich auch nicht viel mehr über München weiß, als die im ersten Absatz erwähnten Menschen. Ich würde gerne ein Semester in München verbringen, um unter anderem meine Vorurteile loszuwerden.

Mit freundlichen Grüßen

Minta Márta

STUDIENPLAN

PERSÖNLICHE DATEN

Name	Márta Minta
Studiengang	Lehramt
Studienrichtung	Mathematik als Hauptfach, Germanistik als Nebenfach

DATEN ÜBER DAS STIPENDIUM

Zieluniversitäten:	1. TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN
Motivation	Ich möchte andere Denkweisen kennenlernen und meine Sprachkenntnisse verbessern.
Allgemeine Zielsetzungen:	<p>Wie ich mir die Aufbau der Fächer angeschaut habe, habe ich bemerkt, dass sie ganz unterschiedlich zum ungarischen sind. Es wäre ein Vergnügen, eine andere Herangehensweise an die Mathematik kennenzulernen.</p> <p>Ich möchte durch die unterschiedliche Arbeitsmoral und Annäherung der Deutschen an mathematische Probleme neue Strategien der Problemlösung entwickeln.</p>
Konkrete Zielsetzung der Studien	Während meines Aufenthalts möchte ich folgende Module besuchen: Funktionentheorie, Einführung in die mathematische Modellbildung und Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie. Ich würde mich freuen, wenn ich die Möglichkeit hätte in der Forschungsgruppe von Johann Hofmeier tätig zu sein. ¹
Fachliche Ergebnisse/ Studienleistungen, die die Teilnahme am Erasmus- Program begründen.	Ich bin ein aktiver Teilnehmer der Seminaren. Die Prüfungen habe ich bis jetzt erfolgreich abgeschlossen. Im ersten Semester hatte ich einen Durchschnitt von 4,89 im zweiten 4,56 und im dritten 4,87. Ich habe mich in der Forschungsgruppe von XY betätigt.
Gegenüber dem Erasmus Stipendium gestellte Erwartungen	Ich hoffe, dass mir das Auslandssemester helfen wird, exakter argumentieren zu können. Außerdem erhoffe ich, dass ich moderne mathematische Sprechweisen in der Fremdsprache beherrschen werde.

Budapest, 01.31.2009

.....
Minta Márta

¹ Das ist hier nur ein Beispiel, ich habe nicht nachgefragt, ob diese Module in Ungarn wirklich akzeptiert werden. Die Forschungsgruppe ist auch fiktiv.